

# Bienenzüchter feiern Tag der Imkerei

Aktionen am Samstag beim Bienenhaus Peschl - Probleme mit Vandalen

04.07.2002

Freyung (rn). Am 6. Juli zum Tag der Deutschen Imkerei hat der Freyunger Imkervorstand Karl Schmid mit seinen Mannen einen Tag des offenen Bienenhauses geplant. Ab Mittag steht das Bienenhaus von Walter Peschl gleich neben dem Wanderweg vom Geyersberg in Richtung Kleinwiesen für Interessierte offen. Es wird alles rund um Bienen und Honig gezeigt, und mit Kaffee und Kuchen wird auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Wer Näheres über die geheimnisvolle Bienenwelt wissen möchte, kann sich im Tourismusbüro eine extra von der Stadt herausgegebene Broschüre besorgen.

Der Freyunger Bienenlehrpfad bringt den Besuchern die geheimnisvolle Bienenwelt näher.

Prunkstück ist ein von Kurt Ludwig geschnitzter Bär, in dessen Inneren ein Bienenschwarm haust. Der Imkerverein Freyung hat nicht nur einige Tausend Stunden an Arbeit investiert, er hegt und pflegt den Weg auch laufend.

Leider hausen immer wieder Vandalen auf dem Gelände.

Vor kurzem erst mussten die



Die beiden passionierten Imker Karl Schmid und Werner Feirer können nicht begreifen, wer und warum das Flugloch des Naturschwarms verklebt wird.

(Foto: Rathmann)

Imker feststellen, dass das Flugloch im Bären mehrfach verklebt worden ist. Wenn man dann nicht schnell genug eingreift, erstickt der Schwarm binnen weniger Stunden. Den so vernichteten ers-

ten Schwarm hat Alfred Ratschmann auf eigene Kosten ersetzt. Und auch der Ruheplatz daneben bleibt nicht verschont. Die mühevoll gepflanzten Blumen werden ausgerissen oder zertrampelt.